

Laminierfolien die beim Zuschneiden nicht auseinander gehen

Beitrag von „Andy305“ vom 20. April 2022 18:27

Hello liebe Community,

ich möchte gerne Ausdrucke (von einem Injekt Printer) laminieren. Anschließend sollen kleinere Kärtchen ausgeschnitten werden. Allerdings hatte ich etwas Pech, was die Laminierfolien angeht, da sich die Laminierfolien mancher Hersteller nach dem Zuschneiden wieder vom laminierten Blatt ablösen.

Ich habe folgende 3 Laminierfolien getestet:

1. Laminierfolien der niederländischen Firma LGI Albyco #LSA4100100 (DIN A4, 100 micron) haben super funktioniert. Die Laminierfolie klebt so stark am Papier, dass beim Ablöseversuch das laminierte Papier in der Mitte auseinandergerissen wird. Leider gab es von diesen Folien nur einen kleinen alten Restbestand. Ich kann diese Folien bedauerlicherweise in Deutschland nicht mehr finden. Der Import von den Niederlanden ist etwas teuer.
2. Laminierfolien DIN A4, 80 micron, Firma GENIE (gekauft bei Müller). Diese lösen sich nach dem Schneiden sehr leicht wieder ab. An der Folie kleben dann nur noch Reste der Tinte.
3. Laminierfolien DIN A4, 100 micron, Firma Peach (gekauft bei Amazon). Lösen sich nach dem Schneiden auch leicht wieder ab.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir Laminierfolien eines Herstellers empfehlen könntet, die sich wie die Folien von der Firma Albyco beim nachträglichen Zuschneiden nicht wieder ablösen. Vorzugsweise in der Stärke 80 micron.

Vielen Dank im Voraus!

Grüße

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2022 18:31

Hast du die vor dem Zuschneiden mehrmals durch den Laminierer gezogen? Wenn ich auseinander schneiden will, dann ziehe ich es in der Regel vorher dreimal durch die Maschine und dann hatte ich noch bei keiner Folie Probleme

Beitrag von „Andy305“ vom 20. April 2022 19:03

Zitat von Susannea

Hast du die vor dem Zuschneiden mehrmals durch den Laminierer gezogen? Wenn ich auseinander schneiden will, dann ziehe ich es in der Regel vorher dreimal durch die Maschine und dann hatte ich noch bei keiner Folie Probleme

Danke für deine Antwort. Ich hab es versucht, zweimal durchzulassen, aber keinen wesentlichen Unterschied bemerkt. Ich werde mal versuchen, ob es bei dreimal besser klappt. Lässt du die Folie zwischendurch abkühlen, oder lässt du es direkt dreimal hintereinander durch?

PS: Von welchem Hersteller sind deine Folien? Danke!

Beitrag von „Andy305“ vom 20. April 2022 21:58

Zitat von Laborhund

Hallo Andy,

ich habe bisher immer mit folgenden Laminierfolien gearbeitet:

Laminierfolien LEITZ 33818 iLAM, DIN A4, 80 micron, glänzend (gäbe es auch in "matt"), Kostenfaktor ca. 10-20 Euro je nach Anzahl an Folien

Diese könnte ich dir tatsächlich uneingeschränkt empfehlen, da das Ausschneiden von Kärtchen oder anderen Teilchen super funktioniert und sich die Folien nicht lösen. In der Regel ziehe ich die Folien zweimal durch das Laminiergerät, aber auch wenn ich diese nur einmal durchlaufen lasse, gab es bisher keine nachweislichen Probleme (Lösen der Folien / Luft zwischen den Folien). Zugegebenermaßen sind die Folien etwas teurer, aber manchmal kann man in Bastel- oder Bürofachgeschäften auch einzelne Folien erwerben. Wenn du möchtest, kannst du ja mal einen Abstecher in einem dieser Geschäfte bei dir in der Nähe machen und dir ein oder zwei Folien zum Ausprobieren kaufen, um zu sehen, ob du mit deren Leistung zufrieden bist und gut damit arbeiten kannst. So vermeidest du, gleich ein ganzes Packerl zu besorgen und unnötig Geld

auszugeben, falls dir diese nicht taugen sollten.

Aber wie gesagt, ich kann dir diese Folien sehr empfehlen *unbezahlteWerbung* 😊

Super, danke!! Das ist sehr hilfreich. Werde diese Folien mal testen 😊 !!

Lasst ihr die Folien direkt hintereinander zweimal durch das Laminiergerät oder lasst Ihr die zwischenzeitlich abkühlen?

Beitrag von „Caro07“ vom 20. April 2022 22:40

Ich habe den Eindruck, dass es aber auch am Laminiergerät liegt, wie gut eine Folie zusammengeschweißt wird.

Beitrag von „Kris24“ vom 20. April 2022 23:04

Ich hatte mit billigem Gerät und genauso billigen Folien beides vom Discounter bisher keine Probleme. Wenn das Gerät heiß genug ist, reicht einmal.

Auseinander ging es bei mir einmal als ich 2 Seiten eingeschweißt habe und schneiden wollte. Die Papiere haben nicht aneinander gehalten. 😊

(Ich musste selbst über meine Dummheit lachen. Seitdem wird doppelseitig gedruckt bzw. kopiert und dann laminiert und geschnitten (tue ich für Listen der Gefahrstoffe ständig und sie halten jahrelang)).

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2022 23:10

Zitat von Kris24

Auseinander ging es bei mir einmal als ich 2 Seiten eingeschweißt habe und schneiden wollte. Die Papiere haben nicht aneinander gehalten.

So mache ich das, wenn ich die nur einseitig laminiert haben will 😊

Da ich viele Sachen mit in die Schwimmhalle nehme und da schon der kleinste Riss Folgen hat, laminiere ich wie gesagt oft zweimal oder auch nach ein paar Wochen nochmal, wenn da doch Wasser reinging.

Beitrag von „Kris24“ vom 20. April 2022 23:21

Zitat von Laborhund

Kris, da bist du nicht alleine mit 😂

Selbige Erfahrung habe ich bei genau dem gleichen Material gemacht. Gefahrensymbole nicht doppelseitig ausgedruckt, ein „Strich“ Kleber drauf, zusammen „geklebt“ und dann laminiert und sich gewundert, warum das so bescheiden aussieht und so schlecht hält. Wenn man dann drauf kommt, dass man auch hätte doppelseitig drucken können, merkt man so richtig, wie sich der Fuß vom Schlauch hebt (metaphorisch gemeint). Witzig! Hatte das schon ganz verdrängt... 🍑 Danke fürs Erinnern! 😊

Ich habe es immerhin gleich kapiert. 😊

Aber mein 1. Gedanke war, ob das das Problem des TE ist? Sonst hat es bei mir immer gehalten.

Beitrag von „Kris24“ vom 20. April 2022 23:35

Zitat von Laborhund

Jetzt fühle ich mich gleich noch besser 😊

Zu meiner Verteidigung: Es war eine Nacht und Nebelaktion während des Refs, nach einem ellenlangen und anstrengenden Tag 😊

Gut, ich war älter. (In meinem Referendariat gab es das noch nicht. Jetzt fühle ich mich alt.
~~crying~~ not found or type unknown)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. April 2022 07:57

1. Laminiergerät und -folien nutzen, die die Schule vorhält. Nicht privat investieren.
2. Überlegen, ob alles laminiert werden muss. Ansonsten einfach auf dickeres Papier drucken. Auch im Sinne des Umweltschutzes.
- 3.

Zitat von Laborhund

Standart

mit <d> am Ende bitte.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2022 08:39

Schule hat keine Laminierfolien mehr, nur noch für Büro-Dinge, für den Unterricht sollen die aus den Klassenkassen gekauft werden. Geht evtl. bei Klassenlehrern, bei Fachlehrern wird es dann witzlos.

Dickeres Papier müsste man auch selber kaufen, ist meist auch noch nicht gut für die Drucker usw.

Also selten so gelacht 😊

Beitrag von „Ilse2“ vom 21. April 2022 08:43

Zitat von Susannea

Schule hat keine Laminierfolien mehr, nur noch für Büro-Dinge, für den Unterricht sollen die aus den Klassenkassen gekauft werden. Geht evtl. bei Klassenlehrern, bei Fachlehrern wird es dann witzlos.

Dickeres Papier müsste man auch selber kaufen, ist meist auch noch nicht gut für die Drucker usw.

Also selten so gelacht 😊

Dann würde ich mir die Laminierfolien von den Klassenlehrerin holen, bzw. Ich mache das tatsächlich so. Alternativ laminiert ich eben nicht und drucke im Zweifel halt jedesmal neu aus. Oder aber ich bespreche mit der Schulleitung die Notwendigkeit.

Für was wird denn in der Verwaltung überhaupt Laminierfolien benötigt?

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2022 09:07

Zitat von Ilse2

Für was wird denn in der Verwaltung überhaupt Laminierfolien benötigt?

Schilder an den Ein- und Ausgängen z.B. Beschriftungen an Türen usw. Aber es ist eben nur noch ein Bruchteil von dem, was sonst gekauft wurde. Irgendwo muss man ja anfangen einzusparen, wenn man nur 60% des eigentlichen Budgets je Schule bekommt 😊

Ich laminiere auch nicht mehr soviel, aber z.B. die Memories zu den Kapiteln in Englisch schon usw. und es spart ja meine Zeit (und mein Papier), wenn ich es einmal laminiere und dann jedes Jahr wieder nutzen kann)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. April 2022 09:09

Zitat von Laborhund

Wenn wir's aber schon genau nehmen, dann das Komma bitte nicht vergessen.

Ist das obligatorisch?

So wie ich den [Duden](#) verstehe, wird das nur gesetzt, wenn man das *bitte* "nachdrücklich betonen" will.

[Susannea](#) Tja, für Berlin gelten wie immer andere Regeln. Arm, aber sexy, ne? Du schriebst doch einst, dass ihr auch euer eigenes Toilettenpapier mit in die Schule nehmt ... Bei diesen Zuständen ist natürlich an Luxus wie Laminierfolien nicht zu denken. :wacko:
Image not found or type unknown

Beitrag von „Susannea“ vom 21. April 2022 09:24

Zitat von Plattenspieler

Susannea Tja, für Berlin gelten wie immer andere Regeln. Arm, aber sexy, ne? Du schriebst doch einst, dass ihr auch euer eigenes Toilettenpapier mit in die Schule nehmt ... Bei diesen Zuständen ist natürlich an Luxus wie Laminierfolien nicht zu denken. :wacko:

Nee, natürlich nicht und wie gesagt, war ja sonst schon wenig, nun gibt es dieses Jahr nach der Verteilung der Gelder (vorher das anzusagen, wäre ja viel zu einfach gewesen) nur 60% der Gelder je Schule. Da aber Lehr- und Lernmittelfreiheit in Berlin in den Grundschulen herrscht, müssen als erstes eben die Bücher und Arbeitshefte irgendwie finanziert werden und dann kommt der Rest und das ist dann nicht mehr soviel.

Keine Ahnung, wir bräuchten eigentlich dieses Jahr vermutlich 6 neue Beamer, weil die alten kaputt sind, das wären ca. 10.000 Euro, tja, keine Ahnung, wer die bezahlen soll. Die 10.000 Euro, die wir gewonnen haben vor zwei Jahren sind leider schon zur Hälfte für andere Dinge in der IT weg und die andere Hälfte bräuchten wir eigentlich für Switches zu den neuen LAN-Kabeln, die so ja nicht nutzbar sind und von WLAN sind wir da dann immer noch weit entfernt.

Aber genau deshalb macht es dann keinen Sinn mit Laminierfolien zu verhandeln. Es gibt sie einfach nicht, so wie gegen Jahresende immer das Papier alle ist. Kann man seine Zeit für verschwenden oder mit etwas eigenem Geld sich welche kaufen 😊

Aber genau deshalb ist es eben meist die billige Laminierfolie von Aldi oder Lidl und ich habe keinen Unterschied gesehen 😊 Weder im Schulgerät noch in meinem Aldi-Gerät zuhause.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. April 2022 09:34

Zitat von Laborhund

Der Hinweis meinerseits sollte keinerlei Provokation darstellen, sondern lediglich unterhalten, nachdem du mich ja auch auf etwas aufmerksam gemacht hast. Hoffe, das ist so angekommen.

Alles gut.

Beitrag von „Kris24“ vom 21. April 2022 09:50

Zitat von Susannea

Nee, natürlich nicht und wie gesagt, war ja sonst schon wenig, nun gibt es dieses Jahr nach der Verteilung der Gelder (vorher das anzusagen, wäre ja viel zu einfach gewesen) nur 60% der Gelder je Schule. Da aber Lehr- und Lernmittelfreiheit in Berlin in den Grundschulen herrscht, müssen als erstes eben die Bücher und Arbeitshefte irgendwie finanziert werden und dann kommt der Rest und das ist dann nicht mehr soviel.

Keine Ahnung, wir bräuchten eigentlich dieses Jahr vermutlich 6 neue Beamer, weil die alten kaputt sind, das wären ca. 10.000 Euro, tja, keine Ahnung, wer die bezahlen soll. Die 10.000 Euro, die wir gewonnen haben vor zwei Jahren sind leider schon zur Hälfte für andere Dinge in der IT weg und die andere Hälfte bräuchten wir eigentlich für Switches zu den neuen LAN-Kabeln, die so ja nicht nutzbar sind und von WLAN sind wir da dann immer noch weit entfernt.

Aber genau deshalb macht es dann keinen Sinn mit Laminierfolien zu verhandeln. Es gibt sie einfach nicht, so wie gegen Jahresende immer das Papier alle ist. Kann man seine Zeit für verschwenden oder mit etwas eigenem Geld sich welche kaufen 😊

Aber genau deshalb ist es eben meist die billige Laminierfolie von Aldi oder Lidl und ich habe keinen Unterschied gesehen 😊 Weder im Schulgerät noch in meinem Aldi-Gerät zuhause.

Genauso handhabe ich es auch.

Normalerweise lamine ich allerdings in der Schule. Das Gerät benötigt aber sehr viel Zeit und manchmal ist mir die Zeit kostbar. Dann wird zuhause nebenher lamineert und nur Dinge, die Jahre halten sollen.

Meine Gerätschaften sind komplett von Aldi und Genauso gut wie die in der Schule.

Beitrag von „Andy305“ vom 21. April 2022 15:32

Wow! Vielen Dank für die vielen Antworten. Hab nun einige Tipps erhalten, die ich nun testen kann.

- Laminierfolien testen, die von @Laborhund vorgeschlagen wurden (bin auch für weitere Vorschläge dankbar)
 - 2-3 mal durch das Gerät ziehen
 - anderes Laminiergerät testen
 - vor dem Laminieren ausschneiden, dann erst laminieren und anschließen nochmals ausschneiden, sodass ein kleiner Rand bleibt (habe es bisher andersherum gemacht)
-

Beitrag von „Thymian“ vom 24. April 2022 00:38

Zitat von Andy305

vor dem Laminieren ausschneiden, dann erst laminieren und anschließen nochmals ausschneiden, sodass ein kleiner Rand bleibt

Das.

Lamionierfolien und -geräte sind beliebig austauschbar, ob noname oder Marke ist für den Alltag unerheblich. Aber: Die Folie klebt kaum am Papier sondern wird vor allem mit der anderen Seite der Folie zusammengeschweißt. Daher *muss* ein Rand von 1-2 mm um jedes Papierstück bleiben, sonst geht die Kante auf. Kostet Zeit...

(Ein Fehler könnte noch sein, die Temperatur des Gerätes nicht auf die Dicke der Folie eingestellt zu haben, bei billigen Geräten kann man das aber sowieso nicht auswählen.)

Beitrag von „Caro07“ vom 24. April 2022 11:25

Zitat von Andy305

- Laminierfolien testen, die von Laborhund vorgeschlagen wurden (bin auch für weitere Vorschläge dankbar)
- 2-3 mal durch das Gerät ziehen
- anderes Laminiergerät testen
- vor dem Laminieren ausschneiden, dann erst laminieren und anschließen nochmals ausschneiden, sodass ein kleiner Rand bleibt (habe es bisher andersherum gemacht)

Laminiergerät:

Genau so. Ich hatte- aber das ist schon Jahre her und die Laminiergeräte haben sich sicher verändert - zuerst billige Laminiergeräte, die nicht viel getaugt haben. Da musste ich oft mehrmals durchziehen lassen, damit die Folie überhaupt klebte. Dann habe ich mir von einem Schulversand- Verlag, nämlich dem Betzold Verlag- ein teuereres Laminiergerät Marke Compra (wichtig: mit Rückholfunktion!) gekauft. Haargenau gibt es das Gerät nicht mehr, doch habe ich meine Variante heute noch ohne Funktionseinschränkung. Das laminiert einwandfrei nach einmal durchlassen.

Folien:

Da habe ich zuerst auch lieber die Folien vom Betzold (Marke Compra) genommen, die problemlos funktionieren und immer einen annehmbaren Preis hatten. Inzwischen habe ich gemerkt, dass Aldi und Co. auch gehen. Ich habe auch mal Folien von Amazon bestellt, die gute Bewertungen hatten. Mit meinem Gerät habe ich so oder so keine Probleme nach einmal Durchlassen.

Haltbarkeit:

Bei normalen Gebrauch halten die Kärtchen auch ohne Ränder. Wenn sie aber länger und häufig benutzt werden sollen, dann schneide ich sie aus oder nehme schon ein kleineres Format DIN A5, DIN A6 (z.B. bei Karteikarten) dazu. Kleinere Kärtchen mache ich dann halt irgendwann wieder neu, war aber bisher nicht nötig. Wenn ich etwas mit abwaschbaren Folienstiften bearbeiten lasse, dann ist die Verschweißung an den Rändern zwingend notwendig.

Beitrag von „CDL“ vom 2. Mai 2022 18:08

Danke übrigens für eure Hinweise zum doppelt Laminieren. Habe meine Prüfungskarten teilweise zerschneiden müssen und hatte eine Handvoll Folien eines anderen Herstellers, die auch schon vor dem Zerschneiden nicht gut gehalten haben. Dank eurer Hinweise habe ich diese furchtlos tot gebrutzelt nach dem Zerschneiden, bis keine Folie mehr bewegungsfähig war und alle brav gehalten haben.

Beitrag von „CDL“ vom 3. Mai 2022 14:34

Du lachst [laleona](#) , aber manche Folien sind WIRKLICH widerspenstig gewesen und haben selbst nach der dritten Brutzelrunde noch gezuckt. Vielleicht ja nur letzte Reflexe vor dem Laminierfolientod, aber sicherheitshalber haben die dann direkt nochmal Ober- und Unterhitze bekommen. Null Überlebende, dafür viele schöne Prüfungskarten, die - nachdem sie dieses Jahr nicht nach jedem Gebrauch desinfiziert werden müssen- auch noch im nächsten Jahr zum Einsatz kommen können (ergänzt um weitere, neue Materialien).

Beitrag von „CDL“ vom 3. Mai 2022 17:17

Zitat von Laborhund

[CDL](#) , ich kann den verbrutzten Geruch von Polyethylenterephthalat förmlich durch den Bildschirm riechen 😂

P. S. widerspenstige Folien gibt es tatsächlich und da kommt man um's totbruzeln nicht herum, wenn man diese zu bändigen versucht... 😱

Eine bislang nur einmalig gebrutzelte Folie wurde übrigens von all der nervösen Prüfungsenergie reanimiert und wickelt sich jetzt selbst wieder auseinander. Frech, oder? Der verpasste ich gleich mal noch den Brutzeltodesstoß, damit sie auch nicht mehr zu mucken wagt. Morgen stehen schließlich zumindest theoretisch noch ein knappes Dutzend mündlicher Prüfungen an (wer dann praktisch auftaucht wird man sehen, eine "Absage" haben wir heute schon erhalten, gestern ist auch eine Wackelkandidatin spontan erkrankt gewesen, die ebenso spontan heute wieder vollständig genesen war, weshalb wir sie- ganz spontan- morgen direkt

erneut zur Prüfung eingeladen haben 😈).

Beitrag von „CDL“ vom 3. Mai 2022 17:45

Ja, ich bin durchgehend Prüferin diese Woche, habe aber eine großartige Kollegin an meiner Seite, die mir echt den Rücken stärkt einerseits und mich andererseits zum Lachen bringt, wenn ich wie heute mal kurz am Verzweifeln bin, was gute Leute ihrer Prüfung antun, die dachten, sie würden diese ohne viel Vorbereitung mit quasi zugetackertem Mund abschwätzen. Vielleicht sollte ich die mal zur geistigen Reanimation eine Runde Laminierbrutzeln?! 😈

Beitrag von „CDL“ vom 3. Mai 2022 17:57

Ich berichte die kommenden Tage mal, ob das den entscheidenden Durchbruch gebracht hat oder am Ende nur zu unerwarteten Organspenden führte.

Beitrag von „laleona“ vom 3. Mai 2022 20:02

CDL : Ab sofort wird mir Laminieren wieder viel mehr Spaß machen - ich erkenne es zur rituellen Handlung (alles dabei - Feuer - Wandlung - Inkarnation)!

Beitrag von „laleona“ vom 3. Mai 2022 20:10

... da lachen die Katholiken

(@Laborhund : Ich bezichtige alle bayerischen Lehrer erstmal des Katholizismus, auch wenn sie mir hier in der Gegend dafür eins drüberbraten würden)

Beitrag von „laleona“ vom 3. Mai 2022 20:42

Zitat von Laborhund

dass i no oane übern deez bratn kriag,

Übern belli, gäi

Beitrag von „laleona“ vom 3. Mai 2022 20:55

Übrigens war "Laminieren" der Auslöser dieses Gesprächs.

Beitrag von „qamqam“ vom 6. Mai 2022 14:11

genau.

Und empfehlen kann ich die Eigenmarke von Lyreco, egal welche Folienstärke. Sind alle gut.